

GÖ FAIR!





# **Programm**

Fr. 12.9.- Fr. 26.9.

FAIRTRADE- BOTSCHAFTER AUSTELLUNG

Kreishaus, Reinhäuser Landstr. 4, Göttingen

Fr. 12.9.- Fr. 26.9.

FAIRGNÜGEN!

Contigo, Lange Geismarstr. 51, Göttingen

Fr 12.9.- Fr 26.9.

KURZFILM: "DU HAST ES IN DER HAND"

Kino Lumieré, Geismarlandstr. 19, Göttingen

Fr 12.9.- Fr 26.9.

FAIRE SCHOKOLADEN-ESPRESSO TARTE

Biohotel Werratal GmbH, Buschweg 40, Hann. Münden

Fr 12.9., Sa 13.9., Mo 22.9.

FAIRFÜHRUNG: SCHOKOLADENADENVERKOSTUNG

Contigo, Lange Geismarstr. 51, Göttingen

Sa 13.9.

FAIRES PICKNICK IM NIKOLAIKIRCHHOF

Weltladencafé, Nikolaistr. 10, Göttingen

Sa 13.9. + 20.9.

**SUPPKULTUR** 

Weltladencafé, Nikolaistr. 10, Göttingen

Mo 15.9.- Fr 26.9.

FAIRER KAFFEE IM SARTORIUS- COLLEGE

Otto-Brenner-Str., Göttingen

Mo 15.9.- Fr 26.9.

FAIRES MITTAGESSEN IM "SCHALTWERK AM WALL"

Lange Geismarstr. 73, Göttingen

Mo 15.9.- Fr 26.9.

FAIRE PAUSE IN DER BBS RITTERPLAN

Schul-Bistro, Ritterplan 6, Göttingen

Mo 15.9.

KAFFEEFAIRKOSTUNG-CONTIGO-MELANGE

Contigo, Lange Geismarstr. 51, Göttingen

Mo 15.9. + 22.9., Di 16.9. + 23.9., Do 18.9. + 25.9.

INFOSTAND MIT KAFFEEAUSSCHANK UND BANANEN-INFO

Verbraucherzentrale Nds. e.V., Rollberg 3, Osterode am Harz

Mo 15.9. + 22.9., Di 16.9 + 23.9., Do 18.9. + 25.9.

INFOSTAND MIT KAFFEE- UND SAFTAUSSCHANK

Verbraucherzentrale Nds. e.V., Papendiek 24-26, Göttingen

Di 16.9.

**VORTRAG: UNSER PARTNER NOOK NOOK AUS THAILAND** 

Contigo, Lange Geismarstr. 51, Göttingen

Mi 17.9.

KAFFEERÖSTUNG UND -VERKOSTUNG

Contigo, Lange Geismarstr. 51, Göttingen

Mi 17.9.

GESICHT ZEIGEN FÜR DEN FAIREN HANDEL-FAIRE KAFFEESTUNDE MIT PROMINENTEN

Markt, Rundbank am Gänseliesel, Göttingen

Do 18.9.

VORTRAG: UNSER PARTNER KAPULA AUS SÜDAFRIKA

Contigo, Lange Geismarstr. 51, Göttingen

Fr 19.9.

KAFFEEFAIRKOSTUNG "NEPAL"

Contigo, Lange Geismarstr. 51, Göttingen

Sa 20.9.

LIVE SHOWRÖSTEN!

Contigo, Lange Geismarstr. 51, Göttingen

Sa 20.9.

LESUNG + WEIN AUSSCHANK

Weltladencafé, Nikolaistr. 10, Göttingen

Mo 22.9.

**BLOOD IN THE MOBILE** 

Kino Lumieré, Geismarlandstr. 19, Göttingen

Di 23.9.

KAFFEEFAIRKOSTUNG "WIENER MELANGE" Contigo, Lange Geismarstr. 51, Göttingen

Mi 24.9.

FAIRER HANDEL - VOM ERZEUGER BIS ZUM VERBRAUCHER Gemeindehaus der St. Martin Kirche, Mitteldorfstr. 2, Göttingen

Mi 24.9.

FAIRSPIELT: QUIZ ZUR FAIREN WOCHE FÜR KINDER Contigo, Lange Geismarstr. 51, Göttingen

Do 25.9.

BUNTES DSCHUNGEL - CURRY (NACH TIM MÄLZER)

Rathauskantine, Hiroshimaplatz 1- 4, Göttingen und in den Mensen der weiterführenden Schulen in Göttingen

Sa 27.9.

FAIR TRADE KAFFEE UND VEGANE WAFFELN Weltladencafé, Nikolaistr. 10, Göttingen

So 28.9.

**GOTTESDIENST ZUR FAIREN WOCHE** 

Ev.- luth. Kirche, Mitteldorfstr. 2, Göttingen-Geismar

Di 30.9.

SPAGHETTI LINSENBOLOGNESE + SCHOKO NUSS KÜCHLEIN

Rathauskantine, Hiroshimaplatz 1- 4, Göttingen und in den Mensen der weiterführenden Schulen in Göttingen

Mi 01.10

HILFT FAIRER HANDEL WIRKLICH?
DISKUSSION ZU DEN WIRKUNGEN DES FAIREN HANDELS
Gemeindesaal St. Johannis, Johanniskirchhof 2, Göttingen

#### **Vorwort**

Fairer Handel verbessert die Chancen und die Lebenssituation von kleinbäuerlichen Familien, Landarbeiter\_innen und Kunsthandwerker\_innen in sogenannten Entwicklungsländern. Gute Preise und die Einhaltung von Sozialstandards ermöglichen ein besseres Auskommen, erhöhen die Bildungschancen der Kinder und fördern die Entwicklung der Gemeinschaften.

Wir Konsument\_innen können mitwirken und beim Einkauf nach Fair Trade Produkten greifen. Nur so tragen wir zu dieser Entwicklung bei.

Vom 12. bis 26. September 2014 fand bundesweit die Faire Woche statt. Weltläden, Aktionsgruppen, kirchliche Initiativen, Supermärkte, Gastronomiebetriebe, Kantinen, Schulen, weitere Akteure und engagierte Verbraucher\_innen machten mit vielen Aktionen auf die Idee des Fairen Handels und seine Wirkungen aufmerksam.

Auch in der Region Göttingen traten viele Menschen für den Fairen Handel ein und engagiern sich. So konnten Stadt und Landkreis im September 2013 mit dem Fairtrade Titel ausgezeichnet werden. Waren Sie auch dabei?

In dieser Dokumentation stellen wir das Programm der Fairen Woche 2014 in der Region Göttingen vor und berichten von verschiedenen Aktivitäten, die den Fairen Handel und Produktionsbedingungen in die Öffentlichkeit getragen haben.

## Freitag 12.9. bis Freitag 26.9. Kreishaus Göttingen

# **Fairtrade-Botschafter Ausstellung**

Daniel Brühl, Steffi Jones, Jürgen Klopp und sechs weitere Prominente stehen Pate für die Fairtrade-Idee- gekonnt von dem bekannten Fotografen Jim Rakete in Szene gesetzt. "Ich bin Fragensteller, Querdenkerin, Energiespender"alle beantworteten die Frage, warum sie Fairtrade unterstützen. Die Ausstellung ist von Fairtrade Deutschland (www. fairtrade-deutschland.de) und wurde zwei Wochen im Kreishaus gezeigt.



Regina Begander, Jan Fragel, Ina Mollmeier, Angelika Daamen, Holger Martens, Christel Wemheuer



**Christel Wemheuer** 

# Samstag 13.9. am Weltladencafé

#### **Faires Picknick im Nikolaikirchhof**

Mit geretteten Lebensmitteln von Foodsharing wurde bei gutem Wetter ein faires Picknick vor dem Weltladencafé arrangiert. Denn FAIR heißt auch, keine noch genießbaren Lebensmittel wegzuwerfen. Den Kampf gegen Lebensmittelwegwurf haben sich die Ehrenamtlichen des Vereins Foodsharing auf die Fahne geschrieben und so in Göttingen den ersten Fairteiler eröffnet. Seit April 2014 ist das Regal im Weltladencafé für jeden frei verfügbar. Wenn man Lebensmittel vor dem Urlaub los werden möchte oder einfach kostenlose Lebensmittel sucht, kann man hier einfach mal vorbei schauen. Ein Besuch lohnt sich allemal.



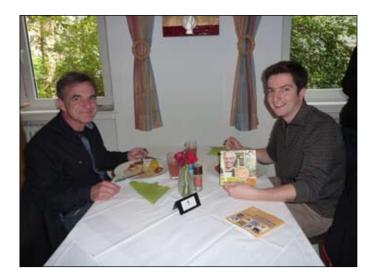


#### Montag 15.- Freitag 26.9. im Ausbildungsrestaurant, Arbeit & Leben

# Faires Mittagessen im "Schaltwerk am Wall"

Leckere Gerichte aus Fairem Handel locken Hungrige und Interessierte an den Mittagstisch des Ausbildungsrestaurants von Arbeit & Leben. Zu dem Fairen Essen gibt es jede Menge Informationsmaterialen zum Thema, z.B. Rezepthefte, die es den Gästen leichter machen, auch zu Hause mit fair gehandelten Produkten zu kochen. Die lachenden Gesichter sprechen für einen ausgiebigen Genuss, des Mittagessens mit fair gehandelten Produkten und machen nicht nur die Gäste glücklich. Auch Franz Sexlinger und Jutta Hartmann, die Verantwortlichen für den Mittagstisch, freut der Genuss ihrer Gäste an sozial verträglichen Produkten. Die Auszubildenden lernten durch die Faire Woche neue Siegel kennen und wurden vorab über die Prinzipien des Fairen Handels informiert.







# Montag 15.9. bis Freitag 26.9. im Schul-Bistro der Berufsbildenden Schule Ritterplan

#### Faire Pause in der BBS Ritterplan

Ob fair gehandelter Kaffee, GEPA-Schokolade oder Maniok Chips. Wenn es in der BBS Ritterplan zur Pause klingelte, hieß es faire Pause im Schul-Bistro. Während sich anfangs der ein oder andere wunderte, fanden die fairen Produkte dennoch ihre Abnehmer. Die Brötchen mit Aufstrichen aus Fairem Handel zeigten die Vielfalt fair gehandelter Produkte auf. Doch längst war Fair Trade nicht jedem ein Begriff. Dagegen halfen Exkursionen der Klassen ins Bistro und in die Pausenhalle, wo es alles Wissenswerte zum Thema zu erfahren gab. Am Ende konnte keiner mehr behaupten, er kenne Fair Trade oder Fairen Handel nicht. Durch nette Gespräche wurden Fragen zu den angebotenen Produkten beantwortet.



Im Schulbistro der BBS Ritterplan gibt es immer Fairen Kaffee.



Begleitend zum Fairen Produktangebot im Bistro gab es eine Fair-Trade-Austellung in der Pausenhalle.

#### Mittwoch 17.9. am Gänseliesel

# Gesicht zeigen für den Fairen Handel - faire Kaffeestunde mit Prominenten

Unter dem Motto "Gesicht zeigen für den Fairen Handel" versammelten sich am Mittwochnachmittag prominente und engagierte Bürgerinnen und Bürger zu einer Fairen Kaffeestunde rund um das Gänseliesel. Bei einer Tasse fairen Kaffee wurden Aussagen für den Fairen Handel gesammelt und das Wort "FAIR" gebildet.

Um 16 Uhr trafen die ersten Prominenten am Gänseliesel ein, darunter Vertreter\_innen aus der Politik wie der noch amtierende Oberbürgermeister Wolfgang Meyer sowie der zukünftige Rolf-Georg Köhler, Landrat Bernhard Reuter und die Stellv. Landrätin Maria Gerl-Plein. Auch bekannte Gesichter aus Kultur und Wirtschaft waren der Einladung gefolgt. Sie alle standen dem Moderator Jan Fragel Rede und Antwort auf die Frage "Warum unterstützen Sie den Fairen Handel?". Die Antworten waren vielfältig: "weil Arbeit fair entlohnt werden muss", "weil gutes Leben nur gut ist, wenn es für alle gut ist" oder "weil vor allem die Ersten in der Produktionsreihe profitieren sollten."

Neben der Göttinger Fairhandelsgesellschaft Contigo, die an ihrem Kaffee-Mobil fairen Kaffee und Espresso ausschenkte, bot die Schülerfirma des Hainberg-Gymnasiums "Macadamiafans Göttingen" fair gehandelte Macadamianüsse aus Kenia an; die "Mexikaner in Göttingen" beglückten Nicht-Kaffeetrinker mit traditionellen Kakaogetränken aus fairem Kakao. Am Informationsstand des Entwicklungspolitischen Informationszentrums (EPIZ) wurden Unterschriften für eine Kakaoproduktion ohne Kinderarbeit gesammelt und Wegweiser durch den Siegeldschungel verteilt.

Alle anwesenden Personen setzten das Motto "Gesicht zeigen für den Fairen Handel" wörtlich um, indem sie sich als Wort "FAIR" aufstellten und damit ein klares Statement für die Stadt und ihre Bürger abgaben.

Vor einem Jahr erhielten Stadt und Landkreis Göttingen die Auszeichnungen als Fair-Trade-Stadt und

Fair-Trade-Landkreis. Die Titel werden nur dann vergeben, wenn sich verschiedene



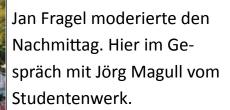
Gruppen in Stadt und Landkreis für den Fairen Handel engagieren. Alle zwei Jahre werden die Kriterien überprüft. Für Stadt und Landkreis, ihre Bürgerinnen und Bürger, öffentliche Institutionen, Handel und Vereine heißt es also, am Ball zu bleiben.

Zu der Fairen Kaffeestunde lud die Steuerungsgruppe ein, in der die Stadt Göttingen, der Landkreis Göttingen, der Ev.-luth. Kirchenkreis Göttingen, Contigo, die Bildungsgenossenschaft Südniedersachsen und das Entwicklungspolitische Informationszentrum zusammenarbeiten.



Von links: Rolf-Georg Köhler, Friedrich Selter, Veronika Frels, Dr. Martin Rudolph, Wolfgang Meyer, Maria Gerl-Plein, Bernhard Reuter, Thomas Galla

Jan Fragel im Gespräch mit Christoph Huber (Stille Hunde).



FAIRlockend. Fairer Kaffee von Contigo findet seine Fans.

Montag 15.9. + 22.9., Dienstag 16.9. + 23.9., Donnerstag 18.9. + 25.9.

in der Verbraucherzentrale Göttingen

#### Infostand mit Kaffeeausschank und Bananen-Infos

Der Informationsstand in der Verbraucherzentrale Göttingen informiert über faires Konsumverhalten und den Fairen Handel.

Interessierte Verbraucher\_innen konnten sich bei einer Tasse fairem Kaffee über den Fairen Handel und seine Wirkung informieren sowie die Frage bezüglich eines fairen Verbrauchens für sich beantworten. Nebenbei lieferten die fairen Kochrezepte Ideen für internationale Delikatessen zum Nachkochen mit fair gehandelten Produkten.





#### Montag 22.9. im Lumière

# Blood in the mobile

Die Lokalgruppe von Studieren ohne Grenzen e.V. zeigt im Programmkino Lumière in Göttingen den Film "Blood in the Mobile", der von den Abbaubedingungen bestimmter Mineralien für unsere Mobiltelefone handelt. Im Anschluss an den Film stellte Matthias Baier von der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) ein Projekt vor, welches mit den nationalen Behörden in der Demokratische Republik Kongo

zusammenarbeitet. Dabei geht es um die Implementierung eines nationalen Zertifizierungssystems für Tantal, Zinn, Wolframerze und Gold. Es sollen Prinzipien und Standards installiert werden, welche die Zertifizierung von Rohstoffen ermöglichen, um sogenannten "Konflikt-Rohstoffen" den Absatz zu entziehen. Die Veranstaltung vermittelte u.a., dass hierfür insbesondere Unternehmen und auch Konsumenten



Matthias Baier (Bundesanstalt für Geowissenschaften), Swantje Meyer-Odewald (Studieren ohne Grenzen), Noreen Hirschfeld (Regionalpromotorin für Südniedersachsen)

Mitverantwortung tragen. In der Diskussion stellte sich für die ca. 50 Anwesenden dar, wie schwierig es ist, gut gemeinte Maßnahmen umzusetzen und mit welchen "Nebenwirkungen" im Nachhinein umgegangen werden muss. Dass es Bemühungen gibt, Handys mit sozialveträglich abgebauten Rohstoffen auf dem Markt zu bringen, zeigt das Fairphone aus den Niederlanden.

#### **Donnerstag 25.9. im Neuen Rathaus**

# **Buntes Dschungel- Curry (nach Tim Mälzer)**

#### 30.9. im Neuen Rathaus

## Spaghetti Linsenbolognese + Schoko Nuss Küchlein

Fair geht durch den Magen. In der städtischen Kantine im Rathaus hatten alle Bediensteten und Gäste von außen die Möglichkeit, ein Mittagessen mit Zutaten aus Fairem Handel zu genießen. Die Rathauskantine nahm zum zweiten Mal an der Fairen Woche teil und weitete ihr Angebot in diesem Jahr deutlich aus. Zwei Rezepte wurden ausgewählt und nicht nur im 16. Stock in der Kantine im Rathaus angeboten, sondern auch in allen Schulmensen. In der Arbeitsgruppe der Mensaleitungen wurden der Faire Handel und die Aktion zuvor bekannt gemacht; während der Fairen Woche gab es an allen Ausgabestellen Informationsmaterialien.



Regina Begander (Entwicklungspolitisches Informationszentrum) und Angelika Daamen (Stadt Göttingen) genießen das bunte Dschungel-Curry.

#### Sonntag 28.9. in der Ev. -luth. Kirche St. Martin

#### **Gottesdienst zur Fairen Woche**

**Dieser Gottesdienst** stellte unsere Konsumgewohnheiten und ihre Auswirkungen in den Mittelpunkt. Da unser Konsum maßgeblichen Einfluss auf das Leben zahlreicher Menschen hat, wurde das Thema Fairer Handel angesprochen. In diesem Zusammenhang wurde dargestellt, was wir an unserem Konsum verändern können, um negative Auswirkungen auf andere Menschen und die Umwelt zu reduzieren. Anschließend präsentierte der Göttinger Weltladen fair gehandelte Waren, die von vielen Kirchgängern mit großem Interesse begutachtet wurden.





## Dienstag 30.9. in der Georg – Christoph – Lichtenberg Gesamtschule

# Spaghetti Linsenbolognese + Schoko Nuss Küchlein

Am Dienstag, 30.09.2014 gab es in der Mensa der Georg-Christoph-Lichtenberg-Gesamtschule (IGS) in Geismar ein "Fairtrade Menü", welches aus fair gehandelten Produkten bestand. Mit diesem Angebot im Rahmen der Fairen Woche werden die Schüler und Schülerinnen der weiterführenden Schulen auf den Fairen Handel aufmerksam gemacht. Bereits am Donnerstag, 23.09.2014 wurde in den Mensen der Schulen ein Fairtrade "Dschungel Curry mit Reis" angeboten, welches viel Zuspruch erhielt. Für die Kinder besteht damit die Möglichkeit, die Vielfalt der fair gehandelten Produkte zu probieren. Viele Schüler\_innen sind neugrierig und begeistert vom "Fairtrade Menü".

Um 12 Uhr füllt sich schnell die Kantine der IGS mit hungrigen Schüler\_innen. Gespannt schauen sie auf den Aushang am Eingang, was es heute zu essen gibt. Es besteht die Auswahl zwischen Kartoffeltortilla mit Sommergemüse und mexikanischer Sauce und dem "Fairtrade Menü", bestehend aus Spaghetti Linsenbolognese, Reibekäse und Salat der Saison sowie einem Schoko Nuss Küchlein. "Fairtrade Menü – was ist denn das?", so die spontante Reaktion eines Fünftklässlers. Viele Schüler\_innen, besonders der unteren Klassen, wählen das Essen mit den



Frau Paszler und Frau Illemann

fair gehandelten Produkten, weil es sie anspricht. Einige sind sich auch des Hintergrunds des Fairen Handels bewusst. Bei den älteren Schüler\_innen ist das Wissen darüber, dass die Produzent\_innen für ihre Produkte im Fairen Handel gerechter entlohnt werden, damit sie davon leben können, stärker verbreitet. Sie greifen gerne zum "Fairtrade Menü", auch weil es lecker aussieht und schmeckt.

Laut dem Leiter der Küche Bernhard Theiß teilt es sich ungefähr zur Hälfte auf zwischen denen, die das Fairtrade Essen nehmen und denen, die das andere Essen auswählen. Bernhard Theiß würde gerne öfters mit fair gehandelten Produkten kochen, doch leider ist das Angebot an solchen Lebensmitteln für eine große Kantine bisher noch zu gering, um immer komplette Menüs damit zu kreieren. "Wo es machbar ist, fair gehandelte Produkte einzubinden, machen wir es."

Wolfgang Vogelsaenger, Schulleiter der Georg-Christoph-Lichtenberg-Gesamtschule, bestätigt dies. Bisher wurde das "Fairtrade Menü" an zwei Tagen der jährlichen bundesweiten Fairen Woche ausgeteilt. Es ist jedoch wichtig, die Schülerinnen und Schüler öfters auf die Inhaltsstoffe und die Herkunft des Essens aufmerksam zu machen, um sie dafür stärker zu sensibilisieren. Wolfgang Vogelsaenger versichert: "In Zukunft wird es hier an der Schule das ganze Jahrüber Essen mit fair gehandelten und ökologischen Komponenten geben, welche jeweils durch Schilder gekennzeichnet werden." Die Effektivität eines ständigen Angebots schätzt er größer ein, um eine höhere Akzeptanz für fair gehandelte und ökologische Produkte in der Schülerschaft und dem Kollegium zu schaffen.

# Hilft Fairer Handel wirklich? Diskussion zu den Wirkungen des Fairen Handels

Immer wieder wird die Wirkungsweise des Fairen Handels in den Medien kritisch hinterfragt - zu Recht? Darüber diskutierten im Rahmen der bundesweiten Fairen Woche Martin Schüller von Fairtrade Deutschland, Thomas Kopp, Agrarökonom an der Universität Göttingen und Ralph Wüstefeld, Geschäftsführer des Göttinger Fairhandelsunternehmens Contigo, vor einem

interessierten und kritischen Publikum im Gemeindesaal St. Johannis in Göttingen. Die Diskutanten erläuterten die komplexen Handelswege und Wirkungsströme des Fairen Handels. Auf die kritischen Medienberichte kamen einige Zuhörer in der offenen Fragerunde zu sprechen und machten ihrer



Unsicherheit bezüglich der Glaubwürdigkeit von Fair-Trade-Produkten deutlich. Schüller argumentierte, dass die den Medienbeiträgen zugrunde liegenden Studien, oftmals Fehler aufwiesen, die Fairtrade in einer ausführlichen Stellungnahme auf seiner Homepage erläutert. Zudem gab er zu bedenken, dass faire Handelsbedingungen ein Prozess seien und es durchaus Bereiche

gebe, an denen noch gearbeitet werden müsse. Die elementare Frage, ob der Faire Handel wirklich hilft, beantwortete Wüstefeld mit konkreten Beispielen aus dem Leben der Contigo-Produzenten, die von der beständigen Zusammenarbeit profitieren.



Ralph Wüstefeld, Thomas Klopp, Martin Schüller, Thorsten Bothe

# Veranstalter: An der Fairen Woche 2014 in der Region Göttingen wirkten mit: Landkreis Göttingen Stadt Göttingen Bildungsgenossenschaft Südniedersachsen e.G. Contigo Ev.-luth. Kirchenkreis Göttingen Kino Lumière Weltladencafé Studieren ohne Grenzen Eine-Welt-Promotorin im Entwicklungspolitischen Informationszentrum Entwicklungspolitisches Informationszentrum (EPIZ) St. Martin Kirchengemeinde Geismar Ev. Stadtakademie Biohotel Werratal GmbH Sartorius College Ausbildungsrestaurant "Schaltwerk am Wall" von Arbeit & Leben **BBS Ritterplan** Verbraucherzentrale Niedersachsen in Göttingen Verbraucherzentrale Niedersachsen in Osterode Rathauskantine

Café Lindner

## Impressum:

Entwicklungspolitisches Informationszentrum (EPIZ)

Am Leinekanal 4

37073 Göttingen

Fon: 0551 - 48 70 66

Fax: 0551 - 48 71 43

info@epiz-goettingen.de

www.epiz-goettingen.de

Einige Veranstaltungen und der gemeinsame Programmflyer wurden finanziell gefördert von Engagement Global gGmbH aus Mitteln des BMZ sowie vom Kirchlichen Entwicklungsdienst der Ev.-luth. Landeskirchen in Braunschweig und Hannovers.



